

MERKUR CUP – KREISFINALE IN STEINHÖRING

Unaufhaltsame Poinger Buben

TSV-Junioren gewinnen Endspiel mit 5:0 gegen SC Baldham-Vaterstetten – Torbilanz 24:2

VON JOHANNES PILLER

Steinhöring – Unaufhaltsam hat sich die U11-Mannschaft des TSV Poing beim Kreisfinale des Merkur CUP in Steinhöring ihren Weg zum Turniersieg gebahnt. Selbst Mitfavorit SC Baldham-Vaterstetten hatte im Finale deutlich das Nachsehen (0:5). Beide Teams vertreten den Landkreis in einem der vier Bezirksfinals, die am Wochenende, 29./30. Juni, ausgetragen werden. Der Ort steht noch nicht fest. „Es fühlt sich einfach perfekt an“, sagte Nico Kuljak, Kapitän der Poinger Junioren, nur wenige Minuten nach dem überragenden Finalsieg gegen ihren ärgsten Konkurrenten. Nicht nur wegen des großen Pokals und der tadellosen Turnierbilanz (24:2 Tore ohne Punktverlust) war Nico überwältigt. „Wir konnten uns für die letzte Niederlage rächen“, nahm er Bezug auf die 5:7-Niederlage gegen dasselbe Team des SC Baldham-Vaterstetten vor drei Wochen

„Jetzt wollen wir nach Haching!“

Niko Kuljak, selbstbewusster Kapitän des siegreichen U11-Nachwuchs des TSV Poing.

im Halbfinale des Sparkassenpokals.

Mit dem Einzug ins Merkur CUP Bezirksfinale ist der Erfolgsdurst des TSV Poing laut Nico Kuljak aber noch nicht gestillt: „Jetzt wollen wir nach Haching!“ Denn dort findet am Samstag, 13. Juli, das Finale des größten E-Jugendturniers der Welt statt – voraussichtlich wieder mit den Top-Favoriten TSV 1860 München und der SpVgg Unterhaching.

Seit Beginn des Merkur CUP vor mehr als 30 Jahren haben sich einige der damaligen Teilnehmer später zu außergewöhnlichen Fußballprofis entwickelt: Philipp Lahm, Mats Hummels, Thomas Müller und Karim Adeyemi sind nur ein paar Beispiele. „Das ist die Champions League der E-Junioren“, sagte CUP-Gesamtleiter Uwe Vaders bei der Eröffnungsfeier des Kreisfinals am vergangenen Samstag in Steinhöring. Und die acht Nachwuchsfornationen, die in diesem Moment vor ihm standen, „sind die besten Teams im Landkreis. Ich bin überzeugt, dass einer von euch mal in der Bundesliga spielen wird.“

Um dort hinzukommen, braucht es viel Leidenschaft für den Fußballsport. Dieses



Sie jubelt Kreissieger TSV Poing mit (stehend, von links): Trainer Stefan Bürgermeier, Luca Sadric, Nico Kuljak, Kerim Gündogmus, Niklas Gerber, Koray Kaliskan, Luis Treuheit, Demir Colic, Lukas Hölzlein, Trainer Mirko Hölzlein sowie (vorne, v.l.) Elias Bürgermeier, Julian Malek und Pauli Hölzlein.

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance



Der Merkur CUP-Ball und viele, die ihn beherrschen wollen, wie hier zwischen Steinhöring (grau) und Plienig.

Feuer war beim gastgebenden TSV Steinhöring in jedem Spiel zu spüren. Bereits im ersten Gruppenspiel gegen

Packende Spiele schon in Vorrunde

den TSV Grafing (3:3) braucht selbst manch neutraler Zuschauer aufgrund des spannenden Spielverlaufs

aus dem Sattel. Nach 0:2-Rückstand (beide Tore von Nico Kopp) zur Halbzeit und einer feurig motivierenden Ansprache von Steinhörings Coach Oliver Pion, legten seine Nachwuchsfußballer alles in die zweite Hälfte: Die neunköpfige Auswechselbank feierte den schnellen Anschlusstreffer von David Niedorf mit „Daaaavid“-Sprechchören. Und selbst das schnelle 3:1

des TSV Grafing durch Nico Kopp nach Wiederanpfiff warf die Steinhöringer Buben nicht aus der Bahn. Benno Pion erzielte den erneuten Anschlusstreffer. Und als Alexander Keller mit einem traumhaften Distanztor kurz vor Schluss zum 3:3 ausglich, war die Auswechselbank nicht mehr zu halten. Das Kreisfinale in Steinhöring war dann geprägt von

starken Spielzügen, sehenswerten Finten und großen Emotionen – und frei von Unsportlichkeiten. Beste Voraussetzungen für den Weg in die Bundesliga.

Jubel über Tickets für FCB-Heimspiel

Einen Vorgeschmack erhalten dabei die Kreissieger aus

Poing, die bei der Siegerehrung über die Preise (Erinnerungsplaketten, zwei Spielbälle) und den neuen Wanderpokal lautstark jubelten. Besonders aber darüber, dass sie mit ihrem gesamten Team ein Bundesligaspiel des FC Bayern München in der Allianz Arena besuchen dürfen. Jeder Verein erhielt in Steinhöring zudem eine Einladung zu einem Besuch eines Drittliga-Spiels der SpVgg Unterhaching (20 Tickets und Bratwürste).

Der Merkur CUP 2024

wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching maßgeblich das Turnier. Die weiteren Partner lauten: Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding, Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi und Night of the Proms. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des CUP. Der Merkur CUP dankt ferner Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.



Viele Torraumszenen begeisterten die Zuschauer, so wie beim Halbfinalspiel zwischen dem SC Baldham-Vaterstetten (grün) und dem TSV Zorneding. FOTOS: STEFAN ROSSMANN (4)



Ballgewinn im Sprung: Auch Ebersberg (grün) und Poing zeigten Klassefußball in ihrem Semifinale.

MERKUR CUP IN ZAHLEN

KREISFINALE

Vorrunde

Gruppe 1

TSV Plienig-L. - TSV Ebersberg 0:2
Tore: Sami Misirlioglu (2/Ebersberg).
SV Bruck - SC Baldham-Vaterst. 0:4
Tore: Maxi Ridder, Jonas Burghäler, Sebastian Bär, Alexander Tromm (SCBV).
TSV Plienig-L. - SC Baldham-Vat. 1:8
Tore: Anton Schmidt (Plienig) – Alexander Tromm (3), Tristan Zangl (2), Max Ridder, Leopold Schweitzer, Tobi Messner (SCBV).
TSV Ebersberg - SV Bruck 6:0
Tore: Rahim Sediq (3), Luka Pietruschka (2), Simon Ranner (alle Ebersberg).
SC Baldham-Va. - TSV Ebersberg 5:0
Tore: Alexander Tromm (2), Jonas Burghäler (2), Samuel Ronfeld (alle SCBV).
SV Bruck - TSV Plienig-L. 2:1
Tore: Maximilian Kugler, Josef Schwabl (SVB) – Anton Schmidt (TSV).

Tabelle Gruppe 1

1. SC Baldham-Vat.	3	17:1	12
2. TSV Ebersberg	3	8:5	7
3. SV Bruck	3	2:11	3
4. TSV Plienig-L.	3	2:12	0

Gruppe 2

TSV Grafing - TSV Steinhöring 3:3
Tore: Nico Kopp (3) - David Niedorf, Benno Pion, Alexander Keller.
TSV Poing - TSV Zorneding 2:0
Tore: Nico Kuljak, Luis Heynig (Poing).
TSV Grafing - TSV Zorneding 1:2
Tore: Nico Kopp (Grafing) – Jacob Garnies, Maximilian Fröschl (Zorneding).
TSV Steinhöring - TSV Poing 0:6
Tore: Nico Kuljak (2), Kerim Gündogmus, Luca Sadric, Demir Colic, Luis Heynig (Poing).
TSV Zorneding - TSV Steinhöring 2:1
Tore: Fynn Brinkmann, Jacob Garnies (Zorneding) – David Niedorf (Steinhöring).
TSV Poing - TSV Grafing 6:1
Tore: Kerim Gündogmus (4), Nico Kuljak, Luca Sadric (Poing) – Eigenton (TSV).

Tabelle Gruppe 2

1. TSV Poing	3	14:1	11
2. TSV Zorneding	3	4:4	6
3. TSV Grafing	3	5:11	2
4. TSV Steinhöring	3	4:11	2

Halbfinale

SC Baldham-Va. - TSV Zorneding 3:0
Tore: Max Ridder, Alexander Tromm, Jonas Burghäler (SCBV).
TSV Ebersberg - TSV Poing 1:5
Tore: Thomas Bockler (Ebersberg) - Lukas Hölzlein (4), Nico Kuljak (Poing).

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 7
TSV Plienig-L. - TSV Steinhöring 2:4
Tore: Anton Schmidt (2/Plienig) – David Niedorf (2), Alexander Paul, Benno Pion (Steinhöring).
Spiel um Platz 5
SV Bruck - TSV Grafing 2:4
Tore: Maximilian Kugler, Ludwig Liebl (SVB) – Nico Kopp (2), Benjamin Franzke, Adrian Geier (Grafing).
Spiel um Platz 3
TSV Zorneding - TSV Ebersberg 2:0
Tore: Maximilian Fröschl und Jacob Garnies (Zorneding).
Finale
SC Baldham-Vat. - TSV Poing 0:5
Tore: Lukas Hölzlein (2), Niklas Gerber, Demir Colic, Nico Kuljak (Poing).

ESB-Fairnesspreis

Gewinner: SV Bruck.



Aufstellungen

SV Bruck: Anton Kunow, Benedikt Schmid, Ludwig Liebl, Emmanuel Papaderos Lembrich, Andreas Deuschl, Maximilian Riedl, Maximilian Kugler, Lukas Brandl, Josef Schwabl.
SC Baldham-Vat.: Jakob Scharfenberg, Philip Varadi, Sebastian Bär, Tristan Zangl, Leopold Dingler, Alexander Tromm, Mark Yevtushenko, Samuel Ronfeld, Jonas Burthaler, Leopold Schweitzer, Tobi Messner, Max Ridder.
TSV Zorneding: Ben Albrecht, Leon Danner, Alexandra Fröschl, Wolfgang Dinkelbach, Sinan Polat, Fynn Brinkmann, Fabian Hollerith, David Burhardt, Maximilian Fröschl, Finn Wiedenhoff, Benjamin Riedl, Jacob Garnies.
TSV Poing: Luis Teuheit, Koray Caliskan, Julian Malek, Luca Sasric, Demir Colic, Lukas Hölzlein, Luis Heynig, Kerim Gündogmus, Niklas Gerber, Elias Bürgermeier, Nico Kuljak.
TSV Ebersberg: Nick Kastens, Thomas Bockler, Leif Weber, Luka Pietruschka, Rahim Sediq, Simon Ranner, Sami Misirlioglu, Ferdinand Steiger, Luis Niedermair, Paul Schreiner, Leo Gautier.
TSV Plienig-Landsham: Fynn Buchner, Vincent Müller, Luis Anthes, Maximilian Birkner, Niklas Fuchs, Luuk Orthen, Anton Schmidt, Felix Junker, Philipp Hülsermann, Fritz Kruse.
TSV Steinhöring: Jakob Betzl, Christoph Metzger, Josephine Zitzelsberger, Maximilian Auer, Max Oehme, Alexander Paul, Benno Pion, Moritz Schießl, David Niedorf, Bela Scheunemann, Alexander Keller, Benjamin Bejaoui.
TSV Grafing: Maximilian Schäffer, Tizian Greubel, Max Höppner Molina, Raffael Ketterl, Anian Wieser, Jonas Thalhammer, Adrian Geier, Benjamin Franzke, Quentin Abinger, Nico Kopp.